

**Kurz notiert:**

Im Frühling sieht man sie wieder überall – Marienkäfer!

Sie sitzen an Hauswänden, auf Pflanzen, brummen einem um die Nase und vertilgen massenhaft Blattläuse auf befallenen Pflanzen. Marienkäfer sind ideale Schädlingsbekämpfer und deshalb gern gesehene Besucher in jedem Garten. Im Herbst sieht man sie oft in Gruppen zusammensitzen.

Marienkäfer überwintern in kleinen Gruppen (Winterstarre) und suchen dazu in Hohlräumen, Mauerritzen oder Dachsparren Schutz. Auch Laubhaufen sind beliebt. Umso wichtiger ist es, im Garten nicht immer alles perfekt aufzuräumen, sondern kleine Stellen mit Totholz, Steinhügeln oder Laub liegen zu lassen und so einen naturnahen Garten zu gestalten.

Mit ihren vielen Farben und Mustern sind Marienkäfer nicht nur schön anzuschauen, sondern auch als kleine Glücksbringer ein wunderbares Geschenk.

**Bastelanleitung für zu Hause**Du brauchst:

Zeitungspapier zum Unterlegen

Steine in verschiedenen Größen (rund oder oval)

Mehrere Pinsel

Arcylfarbe (schwarz, rot, gelb und weiß)

Wackelaugen

Zusätzlich Klarlack (am besten zum Sprühen)

für Glanzeffekte und Schutz vor Witterung

Schwarze Pfeifenreiniger als Beine

**Los geht's:**

1. Den ausgewählten Stein mit einer Bürste und Seifenwasser gründlich reinigen!
2. Nach dem Trocknen für eine Grundfarbe entscheiden.
3. Den Stein komplett in der Grundfarbe anmalen, danach gut trocknen lassen!
4. Im nächsten Schritt wird der Kopf und der Flügel (Strich über den Rücken) mit schwarzer Farbe aufgemalt. Vergesst die Punkte nicht! Erneut trocknen lassen!
5. Die Augen werden mit weißer Farbe gestaltet. Wer Wackelaugen verwenden möchte, sollte den Stein jetzt mit Klarlack besprühen.
6. Nach dem Trocknen Wackelaugen aufkleben und ggf. 6 kleine Stücke schwarzen Pfeifenreiniger an der Unterseite des Käfers als Beine ankleben.